

Pressemitteilung

Unterstützung für Kirche und Diakonie

KD-Bank stellte 687.140 Euro für soziale Projekte bereit

Dortmund, 20. März 2026 – Die Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank) hat ihr Engagement für soziale Projekte im Jahr 2025 erneut deutlich gesteigert. Insgesamt stellte die Bank 687.140 Euro für vielfältige Initiativen in Kirche und Diakonie zur Verfügung – ein Plus von 12,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

„Es passt sehr gut zu uns als sozial engagierte Bank, dass wir unsere Spenden- und Sponsoringleistungen im vergangenen Jahr weiter ausbauen konnten“, erklärt Ekkehard Thiesler, Vorsitzender des Vorstands der KD-Bank. „Mit diesen Mitteln investieren wir in gute Wege, die direkt den Menschen zugutekommen und einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl leisten.“ Die Gelder stammen sowohl aus Eigenmitteln der Bank als auch aus der KD-Bank-Stiftung.

Vielfältige Unterstützung für Kirche und Gesellschaft

Die geförderten Projekte sind so vielfältig wie die christliche Arbeit selbst und richten sich an Menschen aller Altersgruppen. Zu den unterstützten Initiativen zählen unter vielen anderen:

- Die Errichtung von Spielplätzen und die Ausstattung von Kitaeinrichtungen
- Freizeitangebote für benachteiligte Kinder und Jugendliche
- Projekte zur Gewinnung und Förderung von Ehrenamtlichen
- Innovative Ideen, um Menschen außerhalb der Kirchen zu erreichen
- Netzwerktreffen in Kirche und Diakonie
- Ein Notfalltelefon für Trauernde
- Die Sanierung von Kirchenorgeln
- Angebote wie Singen in Gruppen
- Unterstützung der Hospizarbeit
- Programme für Corporate Influencer

Mit diesen und vielen weiteren Maßnahmen setzt die KD-Bank ein starkes Zeichen für Solidarität und menschliches Miteinander.

Pressekontakt:

Susanne Hammans
Telefon: 0231 58444-241
E-Mail: susanne.hammans@kd-bank.de

Elisabeth Illius
Telefon: 0231 58444-192
E-Mail: elisabeth.illius@kd-bank.de

Folgen Sie uns auf LinkedIn



Über die Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

Wir investieren in gute Wege.

Die Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank) zählt zu den größten Genossenschaftsbanken Deutschlands. Seit ihrer Gründung durch die evangelische Kirche im Jahr 1925 vergibt sie Darlehen an kirchliche und diakonische Einrichtungen, damit diese ihre sozialen Aufgaben wahrnehmen können. Auf der Basis christlicher Werte unterstützt sie Neubau- und Sanierungsprojekte in der Altenpflege, im Gesundheitswesen, der Kinder- und Jugendhilfe, in den Bereichen Bildung, lebendiges Gemeindeleben und bezahlbarer Wohnraum. Darüber hinaus berät sie die institutionellen Kunden zu Geld- oder Vermögensanlagen. Privatpersonen, die sich zu den Werten der Bank bekennen, gehören ebenfalls zu ihrem Kundenstamm.

Dass die KD-Bank dem Thema Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert beimisst, belegt unter anderem ihr zertifizierter Nachhaltigkeitsfilter, den sie für alle ihre Geschäfte am Kapitalmarkt anwendet (Erstauflage: 2008, PDF Stand September 2025 online verfügbar). Mit den über die Bank finanzierten Projekten der Sozialwirtschaft fördert die KD-Bank auf vielfältige Weise menschliches Miteinander in unserer Gesellschaft. Die KD-Bank hat ihren Hauptsitz in Dortmund, je eine Filiale in Berlin und Dresden sowie Repräsentanzen in Düsseldorf, Hamburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, München, Nürnberg und Stuttgart.

Mehr Infos: www.kd-bank.de